



MÄNNERFORUM

wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

JULI/AUGUST 2020

Simon Bertschinger
Vorstand Männerforum

Corona gegen den Durst und als Prüfstein

Wer kennt sie nicht, die mexikanische Kult-Biermarke Corona. Vor allem zu Beginn der weltweiten Corona-Krise kursierten zahlreiche Witze und Bilder zu diesem Hopfen-Getränk, wonach es das einzige Heilmittel gegen das heimtückische Virus darstelle. Was jedoch nur die Wenigsten erfahren haben dürften, dass es im Endeffekt genau umgekehrt war:

Es wird wohl viele Männerherzen schmerzen, wenn sie hören, dass mit «Corona» eine der weltweit führenden Premium-Biersorten über 150 Millionen CHF Verlust gemacht hatte und die Produktion sogar kurzfristig eingestellt werden musste. Dies ist nur eine der vielen Folgen, die dem Corona Virus (Covid19) zu verdanken sind. Viele von uns hatten während der letzten Monate keine einfache Zeit, doch sehr viele haben diese «Auszeit» auch genossen.

Treffen nach BAG-Vorgaben

Während der ersten zwei Wochen nach den Lockerungen hatten wir mit unserer Männergruppe mit weiteren Treffen noch zugewartet. Danach verabschiedeten wir uns von Zoom, «beerdigten» es und starteten sofort wieder mit unseren Männertreffen. Ihr könnt euch kaum vorstellen, wie unglaublich schön diese Treffen waren und wie gut sie uns allen Taten. Wir hatten, trotz Abstand, eine unglaubliche Tiefe, und Gott forderte uns aufs Neue durch

sein Wort heraus.

Es fielen Aussagen wie: «Ihr seid neben meiner Familie die einzigen Leute, die ich in der Coronazeit wenigstens virtuell getroffen habe» oder «Ich war mir nicht bewusst, wie wichtig die Gemeinschaft mit euch ist» und auch «Ich hatte heute einen richtig miesen Tag. Doch durch euch bin ich jetzt wieder total motiviert.» Wir Männer brauchen solche Gemeinschaften und sollen als Gläubige auch mutig sein. In Offenbarung 21,8 heisst es nämlich, dass die Feigen (d.h. die Drückeberger, die Mutlosen, die Furchtsamen) in den Feuer- und Schwefelsee geworfen werden. Wenn ich dagegen Hebräer 11 lese, dann sehe ich dort lauter mutige Männer und Frauen, welche Gott vertraut und einen Schritt ins Unbekannte gewagt hatten.

Corona vs. Verfolgung

Hätte man sich denn während der Corona-Krise zu fünft in der Öffentlichkeit treffen dürfen? Ja klar! Hätte man sich mit mehr als fünf Leuten in einem entsprechend grossen Raum treffen dürfen? Ja, hätte man! Wären genug grosse Gemeinderäume zur Verfügung gestanden, um sich als Männergruppe zu treffen? Natürlich! Dies wäre vom Bundesrat alles erlaubt gewesen. Doch da ist ein kleines Virus, das uns davon abzuhalten versucht, untereinander Gemeinschaft zu haben. Und was würde denn im Falle einer Verfolgung erst kommen?

Jesus hat mehrmals Verfolgungen prophezeit. Es ist in seinen Augen also etwas ganz Normales. Und Corona war nun für mich das perfekte Beispiel für mich, um mich selbst zu prüfen, ob ich wirklich bereit dafür wäre.

Familiäre Verantwortung

Ganz ehrlich, ich bin in vielen Bereichen gescheitert. Ich wohne zum Beispiel bei einer Familie, welche ich schon lange kenne, meine eigene! Habe ich hier je geistliche Verantwortung wahrgenommen? Nein! Ich bin mir sowas von gewohnt, dass alles am Sonntagmorgen abgedeckt ist und ich konsumieren kann. Aber wir Männer haben die Verantwortung für unsere Familien.

Wir sollen sie geistlich voranbringen. Ist keine Liebe in meiner Familie vorhanden, so ist es *meine* Verant-

wortung, aktiv zu lieben. Ist keine Offenheit vorhanden, ist es *meine* Verantwortung, offen zu werden und dies meiner Familie zu zeigen. Verbringen wir keine Zeit mit Gott, dann ist es *meine* Verantwortung, als gutes Beispiel voranzugehen und ihnen den Vater im Himmel so aufzuzeigen wie er wirklich ist: Absolut genial nämlich!

Corona als Übungsfeld

Corona oder auch Verfolgung zeigen uns, dass die kleine Zelle, die Familie, noch viel wichtiger ist als das Grosse. Die Coronazeit war ein geniales Übungsfeld. Ich habe in meinem Männerumfeld gemerkt, dass ich nicht der einzige bin, der nicht optimal vorbereitet ist. Es ist meine Verantwortung dies zu ändern, doch ich darf auf meine Männer vertrauen, welche mich dabei unterstützen werden. ■



Borini

Gebetsanliegen

- **Danke Gott, dass Du Dich in jeder Lebenssituation, in Glück und in Leid an ihn wenden darfst.**
- **Danke Gott für tägliche Bewahrung auf dem Arbeitsweg und bei Deiner Arbeit.**
- **Bitte Gott um Gelegenheiten in Deinem Alltag, anderen Menschen zu dienen.**
- **Danke Gott, dafür, dass er Dich als sein Zeuge berufen hat, anderen Menschen von ihm zu erzählen.**

Termine & Infos

Männerforum Männertag 2020
7. November 2020
www.maennerforum.ch

Männerforum Wochenende 2021
19.-21. März 2021
www.maennerforum.ch

Men in Motion 2021
Der andere Männertag
26. Juni 2021, www.meninmotion.ch

Männerforum Männertag 2021
13. November 2021
www.maennerforum.ch

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau☺)

Frage 1: Wie hast du deine geistliche Verantwortung für deine Familie wahrgenommen? 5.Mose 6,6-7, Epheser 5,23, 1Kor 14,35, 1Tim 3,4

Frage 3: Bist du bereit für Verfolgung? 2 Timotheus 3:12, Markus 10:29-30

Frage 2: Wo hast du die Prüfung durch Corona nicht bestanden? 1 Petrus 5:8, 2Thess 3,3

Frage 4: War ich der Zeit von Corona stark in Jesus? 2 Korinther 12:10, Psalm 23:4